

LOKALSPORT

Dauerregen getrotzt

Barum. Untererschwertten Bedingungen wurde das 2. Barumer Radsport-Paar- und Mannschaftsfahren durchgeführt: Bei Dauerregen mühten sich 102 Aktive um gute Ergebnisse, doch Streckenrekorde waren bei solchen Verhältnissen nicht drin. Seite 17

Dienstag
20. Mai 2008

ächsisches Tageblatt · Amtliches Bekanntmachungsorgan

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

für Stadt und Kreis Uelzen

Dem Dauerregen in Barum tapfer getrotzt

2. Paar- und Mannschaftszeitfahren bei widrigsten Bedingungen – Zehnjähriger gewinnt Mountainbike

Von Regina Matthies

Barum. Eigentlich lief alles rund beim 2. Barumer Paar- und Mannschaftszeitfahren am Wochenende. Die Organisations- und Veranstaltungsleitung um Regina Matthies und Henry Thiel mit ihrem Team Felt-Bike-master Uelzen/Bad Bevensen hatte die Veranstaltung perfekt geplant und vorbereitet. Die Feuerwehren aus Barum, Seedorf, Natendorf und Hohen-

meldeten Radsportler angereist, um sich im Wettbewerb zu messen. Nur die Radwanderung mit Manfred Lehmann fiel buchstäblich ins Wasser.

Pünktlich um 15 Uhr gab der Schirmherr und Bürgermeister der Gemeinde Barum, Jürgen Freiherr von Hodenberg, gemeinsam mit Henry Thiel das Startzeichen für das erste Teilnehmerpaar des Renntages: Florian Lubstein aus Bad Bevensen und Leander Kuberka aus Schnega, beide erst sieben Jahre alt und damit das jüngste Teilnehmerpaar, absolvierten die 11,5 km lange und recht anspruchsvolle Strecke in nur 40:18 Minuten. Der „Paar-Express“ des Tages mit einer Zeit von 51:43 Minuten für die 34,5 km lange Strecke war das Team des TuS Schwarz-Weiss Enzen aus Stadthagen mit Andreas Fischer und Michael Schmidt. Eine super Leistung unter diesen Bedingungen!

Die schnellste Vierer-Mannschaft war das Team Bergamont aus Hamburg, das für diese Strecke nur 51:29 Minuten benötigte. An einen neuen Streckenrekord war bei diesen Wetterbedingungen natürlich nicht zu denken, der lag im letzten Jahr



Vierter der AK 81: Maik Böse (links) und Ausrichter Henry Thiel.



Paul Fauteck (links) gewann das Bobbycar-Rennen.

bünstorf, die DRK-Bereitschaft aus Bad Bevensen und das Jury-Team unter der Leitung von Tim Gutmann aus Lüneburg leisteten einen vorbildlichen Dienst fürs Gelingen des Tages..

Streckensprecher René Jacobs aus Hamburg unterhielt Teilnehmer und Zuschauer mit

bei 48:06 Minuten. Das schnellste Team des Landkreises Uelzen stellte einmal mehr das Team Felt-Bikemaster Uelzen/Bad Bevensen mit Maik Böse und Organisator Henry Thiel, ebenso das älteste Teilnehmerpaar mit Ulrich Beck und Dieter Grubert, die zusammen 120 Jahre alt sind.



Der zehnjährige Marvin Krüger gewann ein Mountainbike.

gekonnt vermittelten Fachinformationen, lockeren Sprüchen und Interviews. Nur das Wetter wollte nicht mitspielen und ließ das Paarzeitfahren beinahe zu einem Wettbewerb im Synchronschwimmen werden. Trotzdem waren die 102 ange-

Altersklasse (AK) U 21 / 11,5 km: 1. Merlin Trautmann (8) / MTV Bad Bevensen und Niklas Schmitter (12) aus Lüchow in 26:55; 2. Florian Lubstein (7) aus Bad Bevensen und Leander Kuberka (7) aus Schnega in 40:18.

AK U 31 / 11,5 km: 1. Mirko Schmitter (11) aus Lüchow ohne Partner in 27:47 Minuten; 2. Timo Sander (11) / MTV Bad Bevensen und Nico van Seters (11) aus Barum in 32:44.

AK Familien-Mannschaften / 11,5 km: 1. Familie Gerlach aus Höver in 34:21 Minuten.

AK Firmen-Mannschaften / 11,5 km: 1. Firma Elektro-Schütze aus Wieren „Jung“ in 25:43 Minuten; 2. Firma Elektro-Schütze aus Wieren „Alt“ in 25:54; 3. Team „Illuminati Spectaculare“ (Feuerspucker und Kettenkünstler) in 35:09.

AK U 41 / 34,5 km: 1. Janko Marquardt (19) und Sascha Tscherpel (19) / PSV Rostock in 53:06 Minuten; 2. Victoria Proskopp (16) / RSV Bruchhausen-Vilsen und Lisa Wach (15) / HRC Hannover in 65:48.

AK U 81 / 34,5 km: 1. Andreas Fischer (37) und Michael Schmidt (35) / TuS Schwarz-Weiß Enzen in 51:43 Minuten; 2. Carsten Nielsen Lindström (44) und Nico Lobjinski (18) / Templiner SV Lokomotive in 53:36; 3. Lasse Fankhänel (29) und Alexander Frass (26) / RG Uni Hamburg in 53:44.

AK U 101 / 34,5 km: 1. Matthias Lütke (45) / MTV Bad Bevensen und Peter Kuberka (49) / IGAS Wendland in 58:38 Minuten; 2. Oliver Meyer (35) und Hans-Jürgen Roost (51) / IGAS

Wendland in 58:53; 3. Fred Jahn (52) und Stefan Zauner (47) in 64:22.

AK Ü 100 / 34,5 km: 1. Dieter Grubert (59) und Ulrich Beck (61) / MTV Bad Bevensen in

VCV-VC Vegesack in 55:43; 3. RSV Bruchhausen-Vilsen in 58:11.

Offener Bobbycar-Sprint

Die offene „Kreismeister-

gen Weg ins Ziel an. Dafür zeigten sie aber großen Kampfgeist unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer. Gewinner der „Kreismeisterschaft“ wurde Paul Fauteck aus Rätzlingen, dicht gefolgt von Leonidas Kuberka aus Schnega. Platz drei belegte Olaf Renken aus Groß Thondorf, Platz vier Marlin Uschkureit aus Bruchtorf. Anschließend freuten sich die Kleinen über ihre Preise.

Da waren sich alle Beteiligten einig: Auch im nächsten Jahr wird es eine Neuauflage des Radrennens in Barum geben, zumal eine große Nachfrage seitens der Teilnehmer vorliegt.

Erst gequält, dann Hauptpreis

Versprochen ist versprochen, sagte sich Vater Karl-Heinz Krüger aus Holdenstedt, obwohl er eigentlich nicht unbedingt zur Radsportszene gehört und der Regen ihn auch nicht gerade motivierte. Trotzdem löste er sein Versprechen ein und startete im Team mit seinem 10-jährigen Sohn Marvin im Paarzeitfahren über 34,5 km. Die beiden beendeten ihr Rennen in der Zeit von 1:51:58 Stunden. Marvin konnte dann noch einen ganz tollen Preis mit nach Hause nehmen, nämlich den Hauptpreis der Tombola, das von der Firma Bikemaster Uelzen gestiftete Felt-Mountainbike.



Kreis-Duo der Damen: Ursula Sander und Katharina Lehmann.

65:46 Minuten.

AK Vereins-Mannschaften / 34,5 km: 1. TSH Team Bergamont in 51:29 Minuten; 2. Team

schaft“ im Bobbycar-Sprint litt sehr unter dem Dauerregen und so traten dann auch nur vier Kinder mit ihren Bobbycars den lan-